



IDEENWERKSTATT

„ENERGIEKRISE“

LSB SACHSEN-ANHALT

19. Oktober 2022

Problemaufriss

Energiepreise

Heizkosten werden für Vereine zum Problem

SZ+ Wie die saarländischen Kommunen Energie sparen wollen

Wegen der Gas-Knappheit: „In den Turnhallen werden wir auf 15 oder 16 Grad runtergehen“

15. August 2022 um 16:00 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten

Energiekrise

Schwimmbäder bangen vor der Schließung

Die Schwimmbäder in Deutschland gehen in den nächsten ungewissen Winter. Nach zwei Jahren Pandemie sorgt nun die unsichere Gasversorgung dafür, dass der Weiterbetrieb in der bisherigen Weise gefährdet ist.

Von Jessica Sturmberg | 07.08.2022

Höhere Energiekosten betreffen auch heimische Sportvereine

Der Ukraine-Krieg betrifft auch heimische Sportvereine: Der TV Eldagsen will die Sanierung seiner Halle vorantreiben, um die gestiegenen Energiekosten zu drücken.

Eishockey

Energiekrise bereitet dem Eishockey Sorgen

16. August 2022, 12:49 Uhr | Lesezeit: 3 min

Marode Sportstätten

Der Kampf gegen den Sanierungsstau

Geschlossene Sporthallen, aufgegebene Schwimmbäder und marode Stadien: Der Zustand vieler Sportstätten ist jämmerlich – ungefähr die Hälfte aller Anlagen sind in Deutschland sanierungsbedürftig. Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat für die Sanierung nun Mittel in dreistelliger Millionenhöhe freigegeben. Doch das wird nicht reichen. Der DOSB rechnet mit Investitionen von mehr als 30 Milliarden Euro

- Unmittelbar nach Kriegsbeginn bekamen LSB Anfragen hinsichtlich steigender Energiepreise, Einsparmöglichkeiten und Zuschüssen
- LSB H führt aktuell 8-10 Energieberatungen pro Woche durch



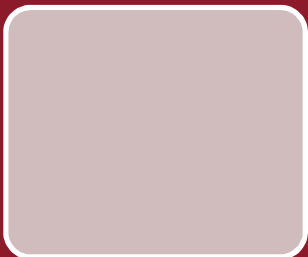
Themenschwerpunkte



Energiereduktion

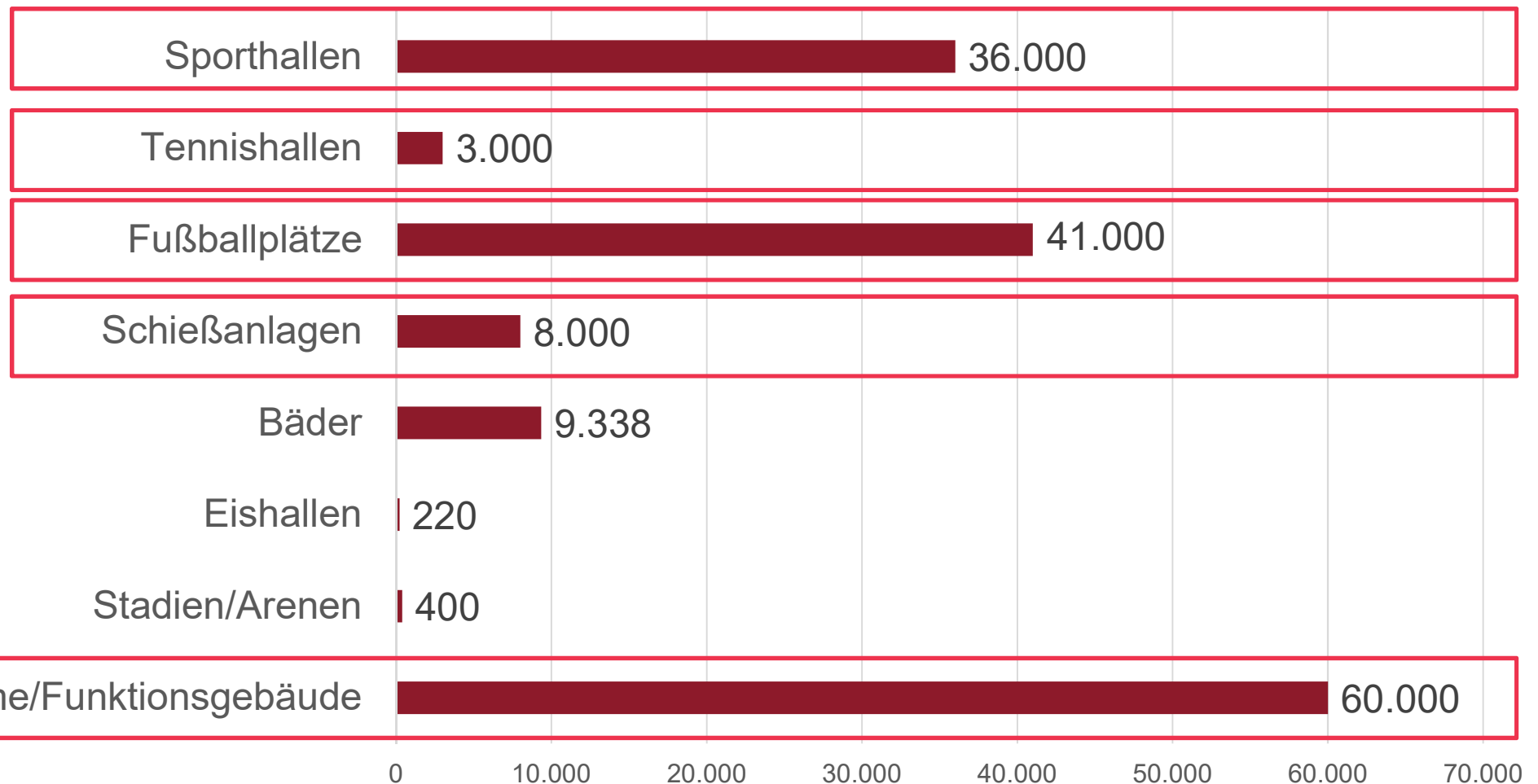


Steigende
Energiepreise



Energetische
Sanierungen

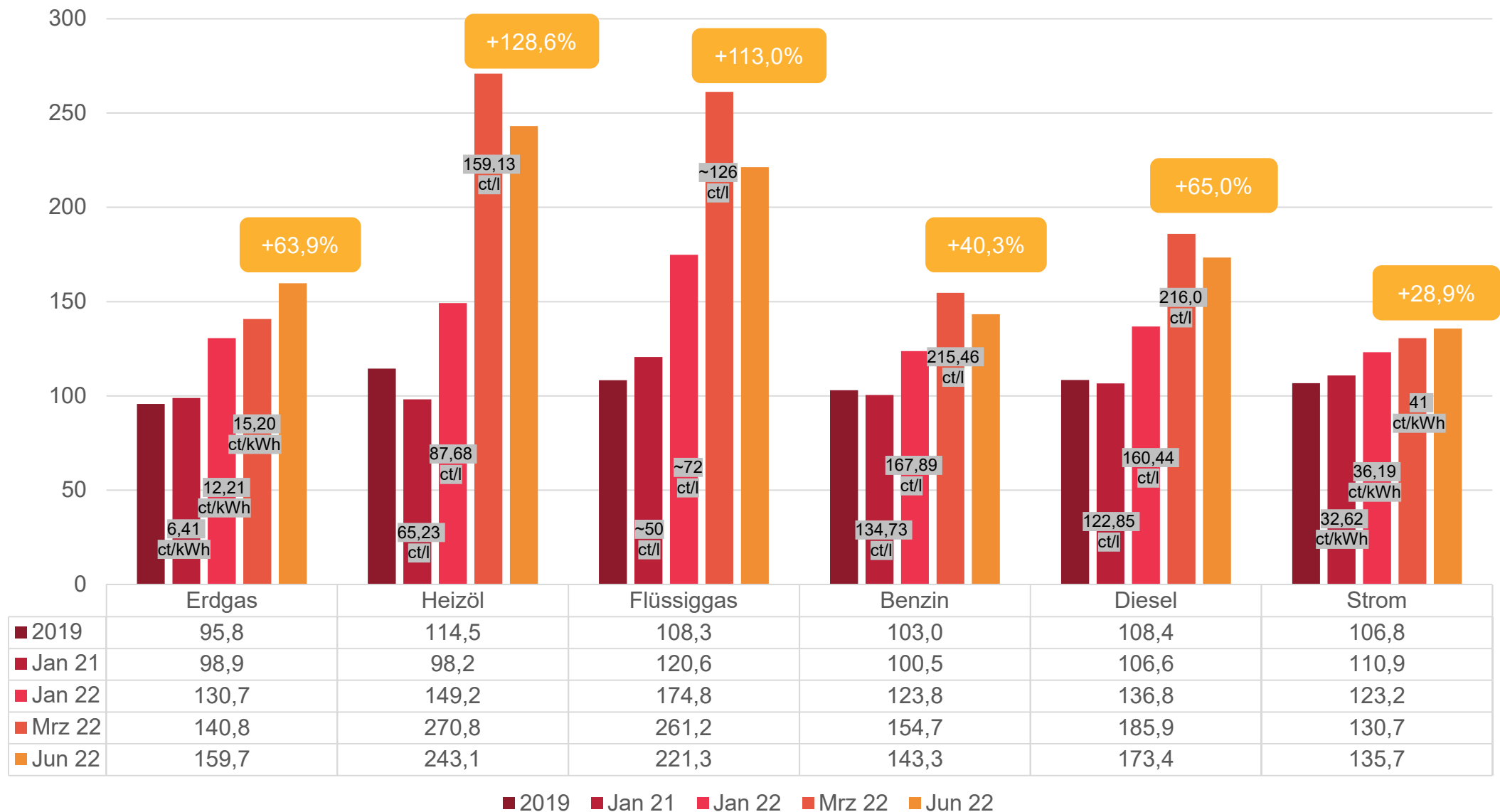
Sportstätten in Deutschland



1/3 Vereine als
Eigentümer

2/3 Kommunen als
Eigentümer

Steigerung von Energiepreisen im Vergleich



Quelle: Statistisches Bundesamt – Indizes Verbraucherpreise

Energiebedarf für Sportstätten

- Sportvereine verbrauchen zwischen 4.000-10.000l Öl im Jahr in Abhängigkeit der Größe sowie der Nutzung
- Auf Sportplätzen mit Flutlichtanlagen wird zwischen 3.000-10.000 kWh Strom im Jahr verbraucht
- Tennisverein Schwäbisch Gmünd hat im Jahr 2021 monatlich 1.500-1.800 EUR Energiekosten gezahlt. Im Januar bis März 2022 beliefen sich die monatlichen Kosten schon auf 4.000 EUR.
- MTV Köln haben ein vereinseigenes (kleines) Schwimmbad und zahlt normalerweise jährlich 16.000 EUR an Gas – Verdopplung würde zu 32.000 EUR jährlicher Ausgaben führen

Je größer die vereinseigene Anlage und je kleiner der Verein, desto größer ist das Risiko.

Zum Beispiel für:

- Tennisvereine mit Traglufthallen oder alten Tennishallen
- Turnvereine mit Turnhallen
- Schützenvereine mit wenigen Mitgliedern

Transportkosten



Fahrten zu Spielen und
Wettkämpfen



Fahrten ins Training

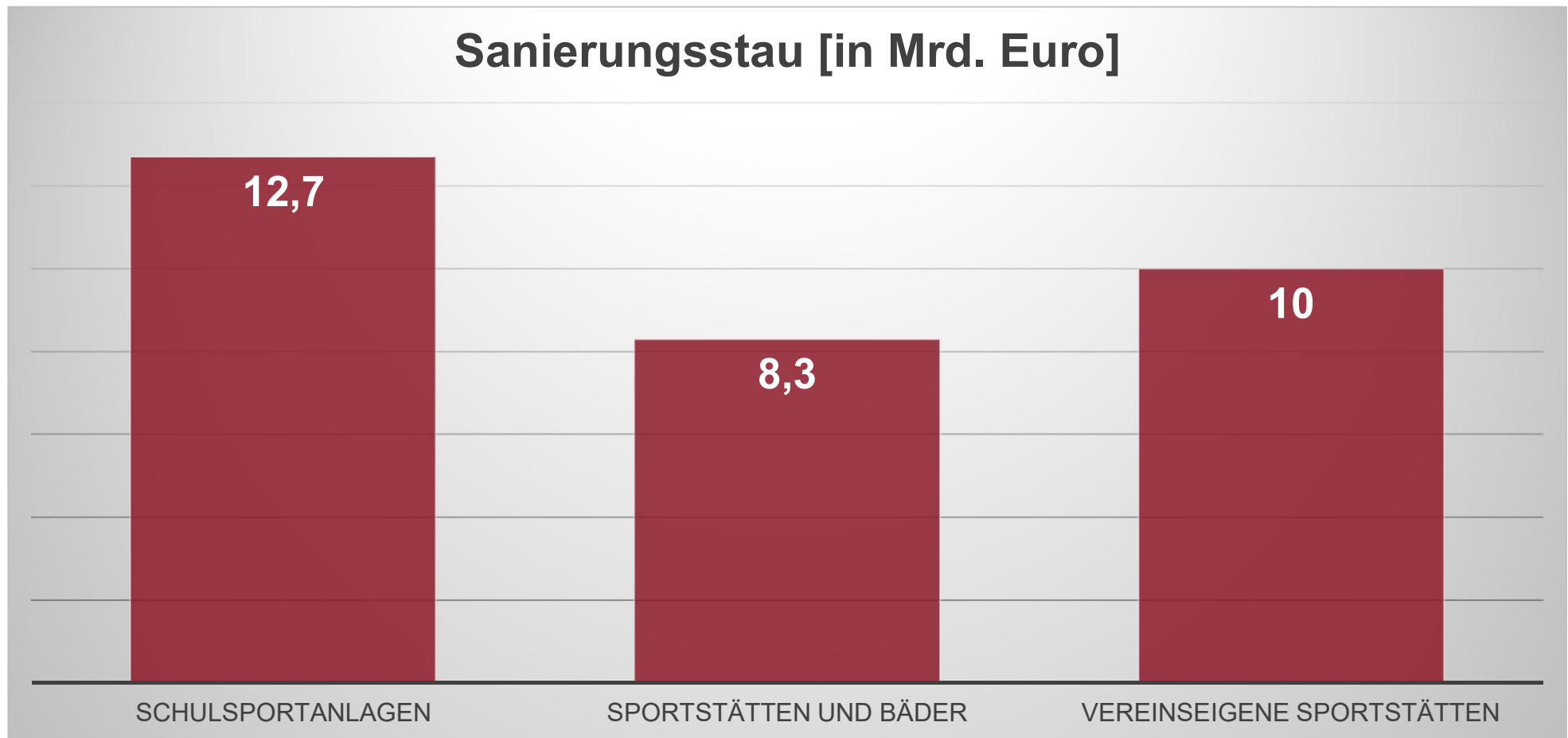
2019

100l
Diesel
-
126,2
EUR

Mrz 2022

100l
Diesel
-
216 EUR

Sanierungsstau in Deutschland – Stand 2018



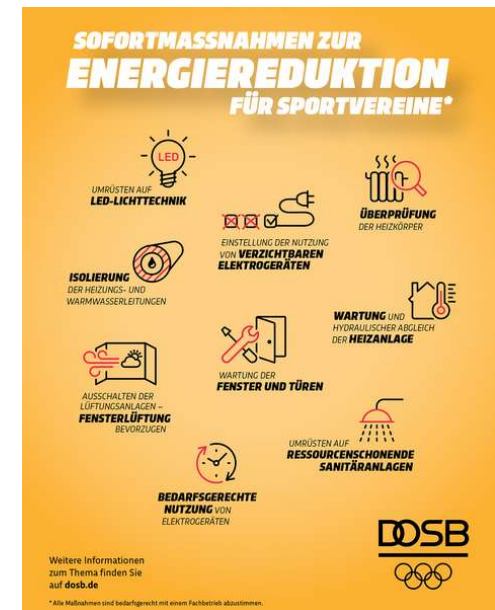
Kommunaler Sanierungsstau 21 Mrd. Euro

Gesamt 31 Mrd. Euro

Quelle: DOSB, DST, DStGB – Bundesweiter Sanierungsstau von Sportstätten Kurzepertise

Arbeitspakete

- Gründung einer Task Force „Energiekrise“
- Serviceleistungen des DOSB
 - Homepage „Energiekrise“
(hier u.a. FAQs, Positionierungen, Maßnahmenkataloge bzw. sportstättenspezifische Stufenpläne zur Energiereduktion, Grafiken zu Sofortmaßnahmen der Energiereduktion)
- Politische Lobbyarbeit (eine Auswahl)
 - Aufruf 20% Energieeinsparungen / Sportdeutschland übernimmt Verantwortung
 - Briefe an BM Habeck, Lindner, Geywitz – „Entlastungspakete für den Sport“ und „Potentiale des Sports für klimaneutrales Deutschland 2045“
 - Gremienarbeit (u.a. Konferenzen der MO, SMK, SRK, Kommunale Spitzenverbände, ADS, Bäderallianz)
 - Musterschreiben LSB an Sportvereine bzw. Ministerpräsident*innen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bundesweite Umfrage bis 23. Oktober 2022 (aktuell rd. 5700 Rückmeldungen/ Abgabefrist wurde verlängert)



Serviceleistungen des DOSB zur Energiekrise

EMPFEHLUNGEN ZUR ENERGIEREDUKTION FÜR SPORTVEREINE

ALLGEMEIN¹

	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 3
	Begleitende Maßnahmen	Änderung des Nutzungsverhaltens	Kurzfristige Umrüstung	Langfristige (bauliche) Umrüstungen
Heizung	• Dokumentation des Energieverbrauchs zur Identifizierung von Einsparpotentialen • Optimierte Heizen ◦ Wartung der Heizung ◦ Hydraulischer Abgleich ◦ Entlüftung Heizkörper ◦ Funktionalitätsprüfung Heizkörper ◦ Prüfung der Funktionstüchtigkeit der Heizkreispumpen und Heizkreisverteiler	• Generelle und auf Belegungszeiten angepasste Temperaturabsenkung ◦ Raumluft ◦ Wasser	• Austausch der Heizkreispumpe • Umrüstung auf smarte Steuerung der Heiztechnik	• Umstieg auf regenerative Heizsysteme, z.B. solarthermische Heizung, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke etc.
Licht	• Dokumentation des Energieverbrauchs zur Identifizierung von Einsparpotentialen • Anbringen von Hinweisschildern zum Ausschalten des Lichts	• Bedarfsgerechter Betrieb	• Umstieg auf Indoor-LED-Lichttechnik • Einbau von Bewegungsmeldern • Umrüstung auf smarte Steuerung der Lichttechnik	• Umstieg auf Außen-LED-Lichttechnik



<https://www.dosb.de/ueber-uns/energiekrise>

Umfrage zur Energiekrise von Landessportbünden und DOSB

- Bundesweite Umfrage um Datengrundlage zur aktuellen Situation zu erhalten
 - Ziel:
 - Belastung der Zielgruppen durch steigende Energiepreise ermitteln
 - Datengrundlage zum Sanierungsgrad Sportstätten
 - Bereitschaft zur energetischen Sanierung ermitteln

Falls nicht schon geschehen, möchten wir Sie bitten, bis zum 23.10.2022 an der Umfrage teilzunehmen!

https://www.soscisurvey.de/DOSB_energie/

VIELEN DANK FÜR
DAS INTERESSE UND
DIE BETEILIGUNG!

